

## Tegelwippen auf Privatgrundstücken – Lokstedt macht mit!

**Nicht nur auf öffentlichen Flächen, auch auf Privatgrundstücken können Flächen entsiegelt werden** und so einen Beitrag für die Anpassung der Stadt an den Klimawandel leisten: Offener Boden lässt Regenwasser versickern und hilft so bei der Starkregenvorsorge; es entstehen Flächen für Flora und Fauna und die Artenvielfalt wird gefördert; die Flächen wirken temperatenausgleichend im Stadtklima. Egal, ob die Fläche offen bleibt, mit Rasen angesät oder bepflanzt wird, es entsteht auf jeden Fall ein Mehrwert. Und in den allermeisten Fällen sehen die entsiegelten Flächen auch deutlich schöner aus.

### **Entsprechende Vorhaben auf Privatgrundstücken werden von der Stadt Hamburg gefördert.**

*Antragsberechtigt* sind die Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Erbbauberechtigte von Wohn- und Nichtwohngebäuden. *Gefördert* wird die Entsiegelung von Flächen, z.B. die Aufnahme von



entsiegelter und frisch beplanzter  
Aufstell- und Zufahrtsbereich

Pflaster und Platten oder der Aufbruch von betonierten oder asphaltierten Flächen. Die Fläche muss mindestens 10 m<sup>2</sup> groß sein. Anschließend muss ein durchlässiger, versickerungsfähiger Bodenaufbau hergestellt werden.

Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer *Zuschuss* gewährt und beträgt 30 bis 50 % der förderfähigen Ausgaben, jedoch maximal 25.000 €. Wenn nur eine Teilentsiegelung erfolgt, z.B. mit Einbau von Rasengittersteinen, reduziert sich die Fördersumme.

Der Antrag muss vor Beginn der Maßnahmen gestellt werden, und die Beauftragung darf erst nach der Bewilligung erfolgen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.ifbhh.de/foerderprogramm/risa-foerderung-entsiegelung>

oder hier:

RISA – [040/24846-446](tel:04024846446), [risa@ifbhh.de](mailto:risa@ifbhh.de)

**Also worauf warten? Machen Sie mit!**

Die ZWL hat grob mit einem Lokstedter Garten- und Landschaftsbaubetrieb kalkuliert, dass die Entsiegelung einer ca. 10 m<sup>2</sup> großen gepflasterten Fläche und anschließende Begrünung mit heimischen Stauden ca. 290 € / m<sup>2</sup> brutto kostet. Die Kosten bei einer Neuanlage mit Rasen liegen bei ungefähr 160 € / m<sup>2</sup>. Für diese Preise übernimmt die ZWL keine Gewähr.